# TuS-Damen ohne Ersatz

## **KEGELN:** Zweitligist Gerolsheim in Kelsterbach um letzte Chance auf Relegation

**GEROLSHEIM. Vierter gegen Zweiter: In der Nordgruppe der Zweiten DCU-Bundesliga bekommen es die Kegelerinnen des TuS Gerolsheim am Sonntag, 13 Uhr, auswärts mit Fortuna Kelsterbach zu tun. Die Gastgeberinnen spielen eine gute Saison und sind erster Anwärter auf den Relegationsplatz.**

Die Südhessinnen haben aktuell mit 24:8 Zählern vier Punkte Vorsprung vor dem TuS (20:12). Rein rechnerisch können die Gerolsheimerinnen bei zwei noch ausstehenden Begegnungen noch auf Platz zwei vorrücken, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation berechtigt. Doch dazu müssten Kelsterbach und der derzeitige Tabellendritte, die KG Heltersberg, ihre Spiele verlieren. „Wahrscheinlich schaffen wir das nicht mehr. Dazu haben wir bereits zu viele Punkte liegengelassen“, sagt TuS-Sportwartin Tina Wagner. „So lange es möglich ist, wollen wir es aber natürlich zumindest versuchen.“ Das Hinspiel haben die Gerolsheimerinnen knapp verloren.

Den Tabellenzweiten beschreibt Wagner als „starke Truppe“, die durch den Zugang von Silke Baumann noch stärker geworden sei. „Kelsterbach steht nicht umsonst da oben. Sie werden den zweiten Platz mit aller Macht verteidigen.“ Was die Mission Angriff auf die Tabellenspitze für die Pfälzerinnen erschweren könnte: In Kelsterbach wird nicht nur im für die TuS-Damen ungewohnten Modus über sechs Bahnen, sondern auch auf den ungeliebten Plattenbahnen gespielt. „Man muss auf diesen Bahnen kerzengerade spielen. Das erfordert viel Konzentration und Kraft“, erklärt Wagner. „Jeder kleiner Dreher wird bestraft.“ Der Holzfall auf der Anlage in Kelsterbach sei aber besser als beispielsweise auf den Plattenbahnen in Laufach, erläutert Wagner.

Die Gerolsheimerinnen reisen ersatzgeschwächt nur zu sechst an. Bianka Wittur und Sonja Köhler können krankheitsbedingt nicht spielen. Den ersten Durchgang werden Anita Reichenbach, Sarah Ringelspacher und TuS-Kapitänin Lisa Köhler bestreiten. Danach werden Michaela Houben, Simone Baumstark und Tina Wagner zu den Kugeln greifen.

Zuletzt fuhren die Gerolsheimerinnen nach durchwachsenen Ergebnissen zwei souveräne Siege ein. „Da haben wir unser Potenzial endlich abgerufen“, sagt Wagner. Der Auswärtsschnitt der TuS-Damen beträgt 2585 Kegel, der Heimschnitt von Fortuna Kelsterbach liegt bei 2614 Holz. „Da brauchen wir eine gute Leistung.“ |gnk